



Auswärtiges Amt, Kurstraße 36 10117 Berlin

Landeskirchliche Gemeinschaft
Hammerbrücke
OT Hammerbrücke
Falkensteiner Straße 8
08262 Muldenhammer

HAUSANSCHRIFT
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

POSTANSCHRIFT
Kurstraße 36
10117 Berlin

TEL + 49 (0)30 18-17-3181
FAX + 49 (0)30 18-17-5 3181

BEARBEITET VON
Frank Werner

REFERAT: 310

310-4@diplo.de
www.auswaertiges-amt.de

GZ (bitte bei Antwort angeben) 310-320.21 EGY

Berlin, 13. Juni 2019

Sehr geehrter Herr Drechsel,
Sehr geehrter Herr Fickert,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 5. Mai 2019 an Bundesminister Heiko Maas zur Inhaftierung von Herrn Abdo Adel.

Das Auswärtige Amt verfolgt die Situation religiöser Minderheiten wie die der christlichen Kopten in Ägypten aufmerksam. Zwar versichert die ägyptische Regierung, dass der Schutz der Christen für sie hohe Priorität genieße und Ägypten ein Land bleiben solle, in dem alle Religionen ihren Platz haben. Auch habe sich der Schutz der koptischen Minderheit tatsächlich verbessert. Dennoch kommt es vereinzelt zu Fällen wie dem von Ihnen beschriebenen, die unter Gesichtspunkten der Religionsfreiheit fragwürdig erscheinen.

In diesem Sinne setzt sich das Auswärtige Amt in seinen Gesprächen mit der ägyptischen Regierung für einen verbesserten Schutz der religiösen Minderheiten ein. Im konkreten Fall von Herrn Abdo Adel sind die Möglichkeiten des Auswärtigen Amts, sich für ihn einzusetzen, allerdings begrenzt, da er ägyptischer Staatsbürger ist. Gleichwohl konnten wir in Erfahrung bringen, dass Herr Adel den Rechtsweg noch nicht ausgeschöpft hat. Auch wenn dies in Ägypten häufig sehr mühsam ist, sollte dieser beschritten werden.

Ich hoffe sehr, dass es dadurch bald zum Abschluss des Verfahrens gegen Herrn Adel kommt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag